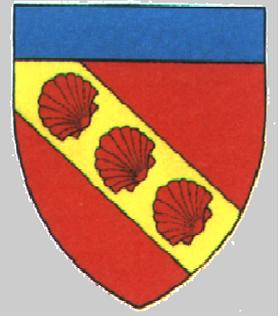




Freiwillige Feuerwehr

Lichtenau



Rückblick

2018





HFM Franz KREMPL verstorben



Am 1. Jänner 2018 ist unser langjähriges Feuerwehrmitglied, HFM Franz Krempl verstorben. 1955 trat er der Feuerwehr Lichtenau bei. In seiner Aktivzeit war er bei vielen Einsätzen und Übungen dabei. 1980 erhielt er das Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst. 1995 und 2005

wurde der Jubilar mit dem Ehrenzeichen für 40 Jahre sowie 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst durch das Land Niederösterreich ausgezeichnet. Schließlich wurde HFM Krempl im Jahr 2015 vom NÖ-Landesfeuerwehrverband für 60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft geehrt.

Ernennungen und Beförderungen in der Feuerwehr Lichtenau



Seit 2008 ist **FM Thomas PRITZ** Mitglied der Feuerwehr Lichtenau. In den ersten 5 Jahren war er in der Jugend sehr aktiv, so erreichte Thomas eine Vielzahl an Leistungsabzeichen. Im September 2012 kam die Übernahme in den Aktivdienst. Gleich 2013 wurden die ersten Module besucht. Bis 2017 hat FM Pritz bereits 17 Kurs absolviert und könnte schon als Gruppenkommandant eingesetzt werden. Thomas besitzt das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber, das NÖ-Funkleistungsabzeichen und die Ausbildungsprüfung technischer Einsatz der Stufe Bronze. Somit steht der Beförderung zum **Oberfeuerwehrmann** nichts mehr im Wege.



Ebenfalls aus der Feuerwehrjugend kommt **FM Philipp LEIDENFROST**. Nach 5 Jahren in der Jugend, wo er die verschiedensten Abzeichen machte, trat Philipp Ende 2012 in den Aktivstand der Feuerwehr Lichtenau. Bisher besuchte er die Module Abschluss Truppmann, Arbeiten in der Einsatzleitung und Atemschutz, die er positiv beendete. Somit erfüllt er die Voraussetzungen zur Beförderung zum **Oberfeuerwehrmann**. Philipp ist stolzer Besitzer des Feuerwehrleistungsabzeichens in Silber und der Ausbildungsprüfung technische Hilfeleistung in Bronze.



FM Oliver KELLNER wurde 2008 in die neugegründete Feuerwehrjugend aufgenommen. In der Feuerwehrjugendzeit legte er eine Vielzahl an Prüfungen ab und errang mit seinen Kameradinnen und Kameraden die verschiedensten Leistungsabzeichen. Am 31. Oktober 2012 wurde Oliver in den Aktivstand überstellt. 2013 absolvierte er die Module Abschluss Truppmann (Grundausbildung) und Arbeiten in der Einsatzleitung (Funkkurs). Die Atemschutzausbildung machte Oliver 2018. Weiters besitzt er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und das Funkleistungsabzeichen. Nach 6 Jahren Aktivdienst wird er nun zum **Oberfeuerwehrmann** befördert.



Einsatzstatistik der FF Lichtenau im Jahr 2018

Neben dem fast schon „täglichen Geschäft“ Wassertransport hatte die Feuerwehr Lichtenau auch 2017 wieder etliche spektakuläre Einsätze zu bewältigen.

So waren **186 Mitglieder**

bei **104 Einsätzen** (0 Bränden und 104 Technischen)

250 Stunden vor Ort.

Im heurigen Jahre hatten wir einsatzmäßig viel zu tun!! Fast 100 mal wurde die Feuerwehr Lichtenau zur Hilfe gerufen. Jede Woche fast zweimal ausrücken, so viele Einsätze hatten wir schon viele Jahre nicht mehr zu bewältigen. Aber wie immer standen die Mitglieder zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit. Glücklicherweise waren es meist nur Wassertransporte, die auf Grund der trockenen Jahre jetzt immer mehr werden. Wir wurden aber auch wieder zu Verkehrsunfällen gerufen und leider gingen die nicht immer gut aus.

Verkehrsunfall

Am 01:28 Uhr wurde die Feuerwehr Lichtenau zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Am Einsatzort angekommen bot sich folgende Lage: Der PKW war von der Straße gekommen und hat sich überschlagen. Das Fahrzeug lag im Graben auf dem Dach. Der Fahrer konnte sich Gott sei Dank fast unverletzt aus dem Fahrzeug retten. Die Polizei sperrte die Straße und die Feuerwehr begann mit der Bergung des Fahrzeuges. Zuerst wurde dieses auf die Räder gestellt und danach von der Fahrbahn geschleppt und verkehrssicher abgestellt. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.



Zum Nachdenken

Die Sirene heult, die Handys der Feuerwehrmitglieder schlagen Alarm. Es ist wieder was passiert. Schnell nachschauen was im SMS steht. „Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmten Personen“. Die Mitglieder hüpfen in ihre Einsatzbekleidung und auf geht's zum Feuerwehrhaus. Schnell ins Fahrzeug, mit Blaulicht und Folgetonhorn geht's zum Einsatzort. Die Gedanken kreisen: Was ist da draußen los, ist jemand schwer verletzt oder doch nur Blechschaden? Am Einsatzort angekommen zeigt sich das ganze Ausmaß. Mehrere verletzte Jugendliche, das Auto brennt. Die Rettungsmannschaft kämpft ums Überleben der Insassen. Fast automatisch laufen die Tätigkeiten der Feuerwehrleute ab. Jetzt ist noch keine Zeit zum Nachdenken. Das Fahrzeug ist gelöscht. Die Geräte werden zusammengepackt und alles wird verladen. Noch immer wird um das Leben der Verletzten gekämpft. Die Einsatzkräfte warten auf die Abfahrt. Die Köpfe zu Boden gesenkt, im Gedanken versunken, hoffentlich geht das gut aus.....!?



Gruppenausbildungen

Bei den Gruppenausbildungen geht es um die Vermittlung bzw. Auffrischung von Grundkenntnissen. Bei der ersten Ausbildungseinheit wurde der Einsatz und die Wirkung der verschiedenen Löschmittel gelehrt und praktisch geübt. Das gängigste Löschmittel ist das Wasser, aber auch der Einsatz von Schaum wurde praktiziert. Um Kleinbrände effizient bekämpfen zu können werden z.B. die Kübelspritze, der Feuerlöscher oder die Löschdecke eingesetzt. Um Brände gefahrlos und wirkungsvoll löschen zu können müssen bei den verschiedenen Stoffen die richtigen Löschmittel eingesetzt werden.

Ebenso wichtig ist auch die Anwendung und die richtige Dosierung.

Die zweite Ausbildungseinheit beschäftigte sich mit den verschiedensten Wasserentnahmestellen und den dazu benötigten Geräten. So unterscheidet man zwischen natürlichen (Teiche, Seen, Flüsse und Brunnen) und künstlichen (Löschwasserbehälter, Schwimmbecken, Hydranten und Tanklöschfahrzeug) Entnahmestellen. Weiters ist es auch wichtig, ob die Entnahmestelle begrenzte Wassermengen hat oder unbegrenzt Wasser zur Verfügung steht. Auch muss man wissen, mit welchen Geräten das Wasser aus diesen Wasserentnahmestellen entnommen werden kann. Dafür gibt es z. B. Feuerlöschpumpen, Einbaupumpen und Tauchpumpen.



Übung des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) der Feuerwehr

Am 7. April 2018 fand die diesjährige KHD-Übung der 10. Bereitschaft des Bezirkes Krems statt. Diese Bereitschaft kommt überörtlich zum Einsatz um Feuerwehren in anderen Bezirken, Ländern und Staaten im Katastrophenfall zu unterstützen. Die Feuerwehr Lichtenau ist ein Teil des I. Zuges (Abschnitt Gföhl) der 10. KHD-



Bereitschaft. So rückten alle 6 Züge aus dem Bezirk Krems zu einer Großübung auf den Truppenübungsplatz nach Alentsteig aus. Dabei wurden die verschiedensten Szenarien (Menschenrettung aus einem Trümmerhaus, Brandbekämpfung mit Schadstoffeinsatz, Zugunglück usw.) geübt. Die Teilnehmer waren von den Einlagen und Vorgaben begeistert und es machte ihnen sichtlich Spaß bei etwas „Großem“ mitzuarbeiten. Die FF Lichtenau war mit dem TLFA- 4000 und 8 Mitgliedern bei der Übung.



Inspektionsübung

Die Inspektionsübung ist eine jährlich durchzuführende Übung. Diese wird durch das vorgesetzte Kommando und dem Bürgermeister überwacht.

Die Inspektionsübung am 29. April wurde im Rohbau des neuen Kindergartens in Lichtenau durchgeführt. Annahme war ein Brand im Kindergarten, bei dem noch zwei Kinder vermisst wurden. Mit 13 Mitgliedern und 2 Fahrzeugen rückte die Feuerwehr Lichtenau zum Übungsobjekt aus. Schon bei der Anfahrt machte sich der Atemschutztrupp einsatzbereit. Beim Übungsobjekt angekommen



erkundete der eingeteilte Kommandant die Lage und nahm Verbindung mit der Kindergartenleiterin auf. Danach gab er den Einsatzbefehl zur Brandbekämpfung und zur Suche und Rettung der zwei vermissten Kinder. Zwei Trupps begaben sich mit C-Strahlrohren zum Brandobjekt und versuchten, diesen von außen zu löschen. Der Atemschutztrupp begab sich mit dem Hochdruckrohr in das Innere des Gebäudes. Ein weiterer

Trupp stellte sofort die Wasserversorgung vom nahegelegenen Hydranten her. Die ausgebildeten Mitglieder des feuerwehrmedizinischen Dienstes bereiteten sich zur Übernahme der verletzten Kinder vor. Binnen kurzer Zeit konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden. Sowohl Herr Bürgermeister Andreas Pichler, als auch der Unterabschnittskommandant HBI Johann Gretzel konnten sich von der Schlagkraft der Feuerwehr Lichtenau überzeugen. In der anschließend durchgeführten Übungsbesprechung fanden beide lobende Worte über die Einsatzbereitschaft und gute Arbeit in der Feuerwehr Lichtenau.





Abschnittsfeuerwehrtag

Am 16. März fand der alljährliche Abschnittsfeuerwehrtag im Feuerwehrhaus in Gföhl statt. Neben den Kommanden der 35 Feuerwehren des Abschnittes waren auch eine große Anzahl zu ehrender Feuerwehrmitglieder geladen. Als Ehrengäste waren Landesrat Ing. Ludwig Schleritzko, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer, sowie alle Bürgermeister der 7 Gemeinden gekommen. Von Seiten der Feuerwehr nahmen Landesfeuerwehrrat Erich Dangl, Bezirkskommandant- Stellvertreter Brandrat Engelbert Mistelbauer, Ehrenlandesfeuerwehrrat Walter Harauer, Ehrenbrandrat Karl Braun und Ehrenabschnittsbrandinspektor Wilhelm Lachinger teil. Durch den Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Josef Schübl wurde der Jahresbericht gebracht. Frau Bgm. Ludmilla Etzenberger lobte die gute Zusammenarbeit der Gemeinden mit den Feuerwehren. Die Frau Bezirkshauptmann erwähnte die Wichtigkeit der Feuerwehren bei Katastrophen und überörtlichen Hilfeleistungen. BR Engelbert Mistelbauer hob den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft der Feuerwehrmitglieder hervor. Ing. Schleritzko erwähnte in seiner Ansprache die vielen unentgeltlichen Stunden, welche die Mitglieder Tag für Tag leisten. Weiters sprach er auch über die gemeinsamen Projekte (Rückvergütung der MWSt., Förderungen von Fahrzeugen und Bauvorhaben), die das Land und die Feuerwehren durchführen.

Im Anschluss erhielten noch zahlreiche Feuerwehrmitglieder Ehrungen.



Im Bild von links: Kdt BR Engelbert Mistelbauer, EHLM Franz Schwarz, LM Friedrich Prohaska, OLM Thomas Lang, LM Michaela Stüben- Ecker, BI Gerald Dörr, Verwalter Peter Al-Kiswini (OBM Josef Braun und HFM Johann Steinbauer konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Ehrung teilnehmen).

Die Kameraden der Feuerwehr Lichtenau gratulieren sehr herzlich.



OLM Thomas LANG

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ- Landesfeuerwehrverbandes.

Thomas ist seit der Gründung der Feuerwehrjugend 2008 Jugendbetreuer.



LM Friedrich Prohaska

Ehrenzeichen des NÖ- Landesfeuerwehrverbandes für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



EHLM Franz SCHWARZ

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



BI Gerald DÖRR

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



LM Michaela STÜBEN-ECKER

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Michi ist die erste Feuerwehrfrau in NÖ, die diese Auszeichnung (auf Grund der Vordienstzeiten in Deutschland) erhält.



Was geschah vor 30 Jahren, 20 Jahren, 15 Jahren und 10 Jahren

Vor 30 Jahren (1988)

Die erste Feuerwehrzeitung erscheint.

Kommandant ist BI Johann Dörr, HBM Johann Steinbauer sein Stellvertreter und V Karl Allinger Leiter des Verwaltungsdienstes.

Der Feuerwehr Lichtenau gehören 39 aktive Mitglieder und 2 Reservisten an, besitzt ein Tanklöschfahrzeug 2000 und ein am 21. Dezember in Tulln übernommenes Kleinrüstfahrzeug.



Die **Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe der Aktiven und der Feuerwehrjugend** finden am „alten Sportplatz“ in Lichtenau statt. Ab 4 Uhr Morgens wurde aufgebaut. Um 8 Uhr fand die Eröffnung statt. Die Siegerehrung war um 16 Uhr.

Vor 20 Jahren (1998)

Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses. Die Gemeinde hat das Grundstück von Fam. Tiefenbacher (Lichtenau 18) gekauft. Am 30. März wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Kostenschätzungen beliefen sich auf ca. 4 Millionen Schilling (ca. 300.000 Euro). Die Hälfte davon sind Arbeitsleitungen, welche die Feuerwehr selbst aufbringen musste. Die andere Hälfte waren Materialkosten von denen die Gemeinde 1,4 Millionen (ca. 100.000 Euro) übernahm. Die fehlenden 600.000 Schilling (ca. 45.000 Euro) musste ebenfalls die Feuerwehr Lichtenau aufbringen. Durch den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrmitglieder und Freunden der Feuerwehr konnten bis zum Ende des Jahres der Rohbau und sämtliche Installationen erledigt werden. Dabei wurden 3.472 Arbeitsstunden geleistet. **DANKE !!**



Im Bild von links: Peter Al-Kiswini, Peter Heidl, Engelbert Mistelbauer, Hannes Scheichl, Andreas Ecker, Karl Allinger, Günter Starkl, Hannes Ecker, Martin Hahn, Gerald Dörr und Gottfried Gerstl



Mit viel Engagement und Fleiß wurde täglich am neuen Feuerwehrhaus gearbeitet. Wie schon anfangs berichtet wurde Ende März mit dem Bau begonnen und bereits am 26. Juni war das Dach fast fertig.

Im Bild von links: Engelbert Mistelbauer, Ernst Dietl, Herbert Karl, Thomas Schwarz, Johann Steinbauer und Gerald Dörr.



Am 11. Juli wurden die Dachziegel eingehängt.



von links stehend:
Johann Heidl, Andreas Kargl, Gottfried Gerstl, Leopold Pritz, Josef Weidenauer, Friedrich Prohaska;
sitzend: Hannes Ecker, Engelbert Mistelbauer, Gerald Dörr, Josef Starkl, Ernst Schmied und Herbert Karl

In der Zwischenzeit wurden im Haus eine Vielzahl an Arbeiten erledigt. Die Tore ließen auf sich warten und wurden am 27. November eingebaut. Nun war das Haus winterfest und die Arbeiten im Inneren konnten weitergehen.



Tätigkeitsübersicht der FF Lichtenau im Jahr 2018

Die Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau leisteten bei Ausbildungen, Kursen, Übungen, Instandsetzungen, Feuerwehrjugend, Öffentlichkeitsarbeit, kirchlichen Anlässen usw.

3.586 Stunden



Vor 15 Jahren (2003)

Dieses Jahr stand im Zeichen der Ausrüstung und der Bewerbe. So wurden über 31.000 Euro in 15 Stk Schutzjacken, 40 Stk Helme, 20 Paar Schutzhandschuhe, die Grundüberholung der Atemschutzgeräte und des hydraulischen Rettungssatzes investiert.



Die Feuerwehrfahne wurde mit einem Kostenaufwand von 3.284 Euro restauriert.

In diesem Jahr wurde auch das jetzige Mannschaftstransportfahrzeug (gebraucht) gekauft.

An den Bewerben (St. Leonhard am Hornerwald und Goblburg) nahm die FF Lichtenau mit je 2 Gruppen teil.

Im Herbst wurde dann die Ausbildungsprüfung technische Hilfeleistung in Angriff genommen. Gleich mit 3 Gruppen 1x Bronze und 2x Silber wurde diese Prüfung erfolgreich abgelegt.

Vor 10 Jahren (2008)

Herausragendes Ereignis war sicherlich die Gründung der Feuerwehrjugend Lichtenau. Nach einer Informationsveranstaltung konnte am 1. April 2008 die Feuerwehrjugend ins Leben gerufen werden. 15 Jugendliche waren von Beginn an dabei. Die Funktion des Jugendführers übernahm LM Thomas LANG, als Gehilfe fungierte LM Werner MISTELBAUER (Beide bis heute).

Fünf Mitglieder stellten sich der Herausforderung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD. BI Gerald DÖRR, LM Franz ALLINGER, LM Hannes ECKER, LM Andreas GERSTL und LM Matthias HAUER.

20 Mitglieder legten die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ab. 15 mal Silber und 5 mal Bronze.





240 Jahre Feuerwehr Lichtenau (4 mal 60)

HLM Franz ALLINGER

Geburtsdatum: 29 05 1958 **Eintritt:** 30.12.1988

Kurse/ Lehrgänge: Grund, Atemschutz, Funk, Zeugmeister, Gruppenkommandant (insgesamt 17)

Funktionen: 2006- 2011 Zeugmeister, 2011- 2017 Gruppenkommandant, seit 2017 Zeugmeister

Ehrungen: Verdienstzeichen des NÖ-LFV Bronze, Ehrenzeichen Land-NÖ für 25 Jahre Feuerwehrdienst

Leistungsabzeichen: Feuerwehrleistungsabzeichen Gold, Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Gold, Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Gold, Funkleistungsabzeichen Gold



EBI Gottfried GERSTL

Geburtsdatum: 27 07 1958 **Eintritt:** 01 01 1975

Kurse/ Lehrgänge: Grund, Atemschutz, Funk, Zeugmeister, Gruppenkommandant, Zugskommandant, Feuerwehrkommandant, Bewerter, Technischer, Feuerpolizeiliche Beschau (insgesamt 20)

Funktionen: 1996- 2011 Feuerwehrkommandantstellvertreter, 1998- 2017 Bewerter Feuerwehrleistungsabzeichen, 2001- 2012 ZgKdtStv Katastrophenhilfsdienst, 2011- 2017 Zeugmeister

Ehrungen: Ehrenzeichen Land-NÖ für 25 und 40 Jahre Feuerwehrdienst, Verdienstzeichen des NÖ-LFV Bronze, Verdienstmedaille des NÖ-LFV Bronze

Leistungsabzeichen: Feuerwehrleistungsabzeichen Gold, Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Gold, Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Gold, Funkleistungsabzeichen Gold



LM Wilhelm KARL

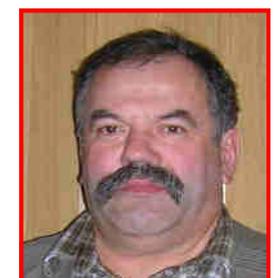
Geburtsdatum: 02 12 1958 **Eintritt:** 01 01 1975

Kurse/ Lehrgänge: Grund, Atemschutz, Gruppenkommandant, Zugskommandant, Maschinist (insgesamt 7)

Funktionen: 2001- 2006 Gruppenkommandant

Ehrungen: Ehrenzeichen Land-NÖ für 25 und 40 Jahre Feuerwehrdienst

Leistungsabzeichen: Feuerwehrleistungsabzeichen Gold, Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Silber, Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Bronze



BM Ludwig MISTELBAUER

Geburtsdatum: 27 12 1958 **Eintritt:** 01 01 1975

Kurse/ Lehrgänge: Grund, Funk, Gruppenkommandant, Zugskommandant (4)

Funktionen: 1999- 2011 Gruppenkommandant

Ehrungen: Ehrenzeichen Land-NÖ für 25 und 40 Jahre Feuerwehrdienst

Leistungsabzeichen: Feuerwehrleistungsabzeichen Gold, Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Gold, Funkleistungsabzeichen Gold





Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Im Herbst haben sich 10 Mitglieder der FF Lichtenau zusammengetan um die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ (APTE) abzulegen. Die letzte APTE wurde 2013 in der Stufe Bronze abgelegt und so nahm man heuer die Stufe Silber in Angriff. In dieser Stufe ist es erforderlich, dass alle Teilnehmer die gesamten Positionen Beherrschen. Übungsbeginn war Mitte September. Die sechs Wochen bis zur Prüfung wurden optimal genutzt. Anfangs wurde einmal, später dann zweimal die Woche geübt. Mit viel Engagement und Willen wurden die Fragen, Aufgaben und Tätigkeiten gelernt und perfektioniert.



Am 3. November um 18:30 Uhr war es dann soweit. Antreten und Ziehen der Positionen. Zuerst mussten Geräte in den Fahrzeugen gezeigt und erklärt werden. Danach gab's Fragen zu beantworten und Erste Hilfe Aufgaben waren zu bewältigen. Der Höhepunkt war dann die praktische Übung. Dabei waren durch den Gruppenkommandanten die Befehle zu geben, die Maschinisten mussten die Fahrzeuge und Geräte bedienen. Der

Sicherungstrupp hatte die Einsatzstelle abzusichern und den Brandschutz aufzubauen, der Gerätetrupp die Beleuchtung aufzustellen und das Unfallfahrzeug zu sichern.





Der Rettungstrupp musste mit dem hydraulischen Rettungsgerät die Menschenrettung aus dem Fahrzeug durchführen. Der Melder hatte die Aufgabe, den Kommandanten zu unterstützen und die Funkprüche abzusetzen. Nach einer Stunde war die Prüfung abgeschlossen. Das Prüferteam (BR Johann Weber, OBM Wilfried Klaffel und BI Wolfgang Ruhm) konnte das positive Ergebnis bekanntgeben. Die erreichten Abzeichen wurden durch Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef

Schübl übergeben. Bronze FM Philipp Leidenfrost, FM Thomas Pritz und FM Michaela Nigl (FF Dross). Silber erhielt LM Florian Al-Kiswini, OFM Benjamin Aichinger, LM Michaela Stüben-Ecker, OFM Manuel Steinbauer und OFM Petra Steinbauer. Als Ergänzungsteilnehmer (diese Mitglieder haben schon die Stufe Gold) nahmen HBM Manfred Gerstl und OLM Ernst Dietl teil.

Die Mitglieder der FF Lichtenau gratulieren.





Kurse, Schulungen und Ausbildungen

Im Jahr 2018 nahmen unsere Mitglieder wieder an einigen Kursen, Schulungen und Ausbildungen teil.

Atemschutzgeräteträgerlehrgang:

FM Philipp Leidenfrost, FM Oliver Kellner, FM Sandra Kellner

Feuerwehr- Basiswissen :

PFM Erwin Pemmer

Winterschulung:

V Peter Al-Kiswini, OLM Franz Allinger, OLM Ernst Dietl jun., BI Gerald Dörr, OLM Hannes Ecker, LM Andreas Ecker, BI Andreas Gerstl, OLM Michael Gerstl, LM Gerhard Hauer, OLM Thomas Lang,

Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten Fortbildung:

BR Engelbert Mistelbauer

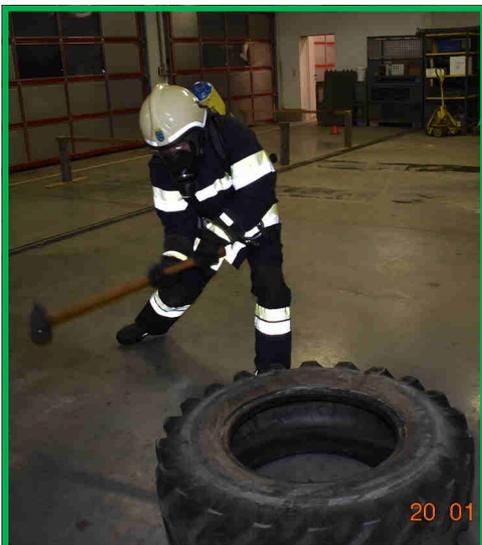
Feuerwehrkommandantenfortbildung:

BR Engelbert Mistelbauer

Atemschutztauglichkeit

Um für den fordernden Einsatz als Atemschutzgeräteträger geeignet zu sein, ist die Vorsorgeuntersuchung und ein eigener Leistungstest erforderlich. Die Untersuchung führt der praktische Arzt durch. Der körperliche Leistungstest wird in der Feuerwehr selbst absolviert. Dabei gibt es drei

Möglichkeiten: den Ergometertest mit einem Hometrainer, einen Lauf über 2.400 Meter oder den sogenannten „Finntest“ (dabei sind mit dem Atemschutzgerät verschiedene Aufgaben zu erledigen). Dieser körperlichen Überprüfung unterzogen sich die Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau.



Mitteilung der FF Lichtenau





Erprobung und Jahresabschluss der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugendmitglieder aus Lichtenau und Großmotten stellten sich kurz vor Weihnachten noch der letzten Prüfung im Jahr 2017. Die Erprobung ist die Prüfung zur Erlangung des nächsthöheren Dienstgrades. Dabei sind Fragen zu beantworten, die Lagerung von Geräten in den Fahrzeugen zu zeigen sowie deren Verwendung zu erklären. Weiters wird das Absichern einer Einsatzstelle praktisch gefordert und mit einer Gruppe muss exerziert werden.

Folgende Jugendliche haben die Prüfung absolviert und auch bestanden:

Erprobungsspiel (10-12 Jährige):, Lukas Allinger, Robin Schnait, Adrian Zeilinger, Florian Fichtinger, Kilian Steinbacher und Marcel Meneder (FF Lichtenau) sowie Hannah Rauscher (FF Großmotten).

1. Erprobung: Niko Mistelbauer (FF Lichtenau)

2. Erprobung: Lisa Rauscher und Leonie Praher (FF Großmotten)

3. Erprobung: Albin Zeilinger (FF Lichtenau)

Im Beisein der Angehörigen und aktiven Feuerwehrmitglieder wurden die erworbenen Dienstgrade überreicht.



Das gesamte Feuerwehrjugendjahr wurde beim anschließenden Jahresabschluss noch einmal aufgerollt. Kommandant BR Engelbert Mistelbauer bedankte sich bei den Betreuern für ihre Tätigkeit und gratulierte den Jugendlichen zu ihren Leistungen im Jahr 2017. Bgm. Andreas Pichler und Bgm. Ludmilla Etzenberger lobten die gute Jugendarbeit in den Feuerwehren. Zum Abschluss gab es für die Jugendlichen noch ein kleines Weihnachtsgeschenk.



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Nach mehrwöchiger Vorbereitung stellten sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend Lichtenau und Großmotten der Prüfung. Der Wissenstest fand am 17. März 2018 in Mautern statt. Fast 300 Jugendliche aus dem ganzen Bezirk waren dabei. Die 10- 12 jährigen Mitglieder absolvierten das Wissenstestspiel in zwei Stufen.

Bronze: Florian Fichtinger und Kilian Steinbacher (Lichtenau); Hannah Rauscher (Großmotten)

Silber: Lukas Allinger, Robin Schnait und Adrian Zeilinger (Lichtenau).

Das Wissenstestabzeichen für die 12- 16 jährigen wird in 3 Stufen vergeben:

Bronze: Niko Mistelbauer (Lichtenau);

Silber: Lisa Rauscher (Großmotten)

Gold: Leonie Praher (Großmotten) und Albin Zeilinger (Lichtenau)

Bei der Prüfung mussten die verschiedensten



Albin Zeilinger löscht den Brand



Lisa Rauscher bei den Gerätekarten

Stationen (Knoten, schriftlicher Test, Geräte für Brand- und technischen Einsatz, Dienstgrade, Bekleidung, praktische Handhabung Feuerlöcher) durchlaufen werden.

Alle Teilnehmer konnten das angestrebte Abzeichen in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation an die Teilnehmer und den Betreuern. „DANKE“ für die Ausbildung!



Im Bild von links:
BR Engelbert Mistelbauer, Florian Fichtinger, Leonie Praher, Albin Zeilinger, Adrian Zeilinger, Niko Mistelbauer, Kilian Steinbacher, Hannah Rauscher, Robin Schnait, Lisa Rauscher, Marcel Meneder, Lukas Allinger und OLM Thomas Lang



Bezirksjugendbewerbe in DROSS

Am 2. Juni fanden die diesjährigen Jugendbewerbe des Bezirkes Krems in Dross statt. Als Einzelbewerber waren JFM Kilian Steinbacher, JFM Adrian Zeilinger und JFM Ruven Ecker dabei. Bei den Gruppenbewerben bildeten die Feuerwehren Lichtenau, Großmotten, Eisengraben, Jaidhof, Gföhl und Seeb drei Bewerbungsgruppen. Zwei Gruppen traten in Bronze und eine in Silber an. Aus der FF Lichtenau waren JFM Robin Schnait, JFM Florian Fichtinger, und JFM Albin Zeilinger mit dabei.



Neuzugänge bei der Feuerwehrjugend

Ruven Ecker (Scheutz)

Ruven wurde am 18. Juni 2008 geboren. An seinem 10. Geburtstag trat er in die Feuerwehrjugend Lichtenau ein. Ruven ist mit Begeisterung bei der Feuerwehr. Seine Eltern Hannes und Michaela sind ebenfalls Mitglieder der FF Lichtenau.



Marcel Meneder (Taubitz)



Am 13. 04. 2018 trat Marcel in die Feuerwehrjugend Lichtenau ein. Er war bereits am Jugendlager in St. Ägyd dabei und nahm am Jugendbewerb teil. Dabei erreichte er das Bewerbungsabzeichen in Bronze.

Bist du zwischen 10 und 15 Jahren ???

Ja, dann komm auch Du zur Feuerwehrjugend!

Hier kannst du viel lernen und erleben.

**Melde Dich ganz einfach bei einem Feuerwehrmitglied
oder ruf an unter 0664/ 846 27 23!**

Wir würden uns freuen, Dich bei uns zu sehen.



5.500 Jugendliche in St. Ägyd am Neuwalde

Bereits zum 10. Mal nahm die Feuerwehrjugend Lichtenau am NÖ- Landesjugendlager teil. Insgesamt waren über 5.500 Jugendliche und Betreuer in St. Ägyd am Neuwalde und mittendrin 8 Feuerwehrjugendmitglieder mit ihren Betreuern aus Lichtenau. Die Zelte wurden durch die aktiven Mitglieder bereits am Mittwochabend aufgebaut. Am Donnerstag, den 5. Juli gings um 7 Uhr morgens los.

Nach dem Einrichten der Unterkunft muss-



Von links: Marcel Meneder, Kdt Engelbert Mistelbauer, Lukas Allinger, Ruven Ecker, Adrian Zeilinger, Thomas Lang, Kilian Steinbacher, David Schnait, Robin Schnait, Florian Fichtinger und Albin Zeilinger



ten die 10-12 jährigen schon ihren Einzelbewerb absolvieren. In der Klasse **Bronze** traten Kilian STEINBACHER (Scheutz), Lukas ALLINGER (Taubitz), Marcel MENEDER (Taubitz) und außer Konkurrenz Ruven ECKER (Scheutz) (er war noch zu jung) an. Adrian Zeilinger (Lichtenau) bewies sich bereits in der Stufe **Silber**.





Freitag fand der Bewerb in **Bronze** statt. Die Gruppe setzte sich aus Albin ZEILINGER, Florian FICHTINGER, Robin SCHNAIT (FF Lichtenau) Lisa RAUSCHER, Leonie PRAHER (FF Großmotten), Simon BERNER, Yannick BERON, Tobias SIMLINGER, Michael HAGMANN, Christian LECHNER (FF Eisengraben) zusammen. In der Stufe **Silber** half Albin ZEILINGER aus.



Abseits der Bewerbe gab es auch viel Spaß und so manche lustige Begebenheit (traditionelle Hochzeit). Das konnte auch der Regen nicht verhindern.

Am Sonntag nach der Siegerehrung wurden die Zelte abgebaut, das Gepäck verladen und die Heimreise angetreten.

Nach der Rückkehr gab's im

Gh. Zeilinger für alle Teilnehmer noch ein schmackhaftes Schnitzel, das dankenswerterweise wieder die jeweilige Gemeinde übernahm.

Danach wurden noch die erworbenen Abzeichen durch BR Engelbert Mistelbauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Schübl und die Gemeindevertreter überreicht.





Feuerwehrball 2018

Am 1. Samstag des Jahres 2018 fand der schon traditionelle Ball der FF Lichtenau statt. Zur Eröffnung konnte Kommandant BR Engelbert Mistelbauer eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, so war Landtagsabgeordneter Josef Edlinger und Bgm. Andreas Pichler gekommen. Ein besonderer Gruß ging auch an Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv ABI Ernst Feichtinger, Unterabschnittskommandant HBI Manfred Bernleitner (UA- Albrechtsberg) und EHBI Josef Bernleitner. Bei unserer Tombola und dem Schätzspiel konnten wir wieder sehr schöne Preise an die Gewinner übergeben. Der Hauptpreis ging an Karl Artmann aus Lichtenau. Die Musikgruppe „Die Wurlitzer“ und all die fröhlichen Gäste machten den Ball wieder zu einer tollen Veranstaltung. Danke fürs Kommen und auf ein Wiedersehen am 5. Jänner 2019!



Faschingssonntag

Wie schon bereits Tradition treffen sich die Mitglieder der FF Lichtenau mit deren Angehörigen am Faschingssonntag zu einem gemütlichem Nachmittag. Neben Kaffee und anderen Getränken dürfen natürlich die Krapfen nicht fehlen.



So auch am 11. Februar 2018. Der Einladung folgten mehr als 50 Personen. Dabei wurde getratscht (Damen) und fachgespracht (Männer). Das Wichtigste war aber, dass es allen gefallen hat und auch der Spaß nicht zu kurz kam.



Florianifeier 2018 in Lichtenau

Die diesjährige Florianifeier fand, wie auch schon in den letzten Jahren üblich, am 1. Mai statt. Veranstaltende Feuerwehr war diesmal die FF Lichtenau. Nach dem Eintreffen der 10 Feuerwehren der Gemeinde Lichtenau beim Feuerwehrhaus wurde mit der Musikkapelle Lichtenau zum Hauptplatz marschiert. Dort



zelebrierte Feuerwehrkurat Pater Norbert Buhl die Feldmesse. Danach wurden die Jungmitglieder für den Aktivstand angelobt. Aus der FF Lichtenau waren dies PFM Erwin Pemmer und PFM Lukas Mistelbauer. Auch die Feuerwehrjugendmitglieder (JFM Florian Fichtinger, Attenreith, JFM Marcel Meneder, Taubitz, sowie JFM Kilian Steinbacher und JFM Ruven Ecker beide Scheutz) legten ihr Jugendversprechen ab. An verdiente Mit-

glieder wurden noch Ehrungen überreicht. Frau Lieselotte Mistelbauer aus Ebergersch erhielt als Nicht-Feuerwehrmitglied für ihr Engagement und ihre jetzt schon über 30 Jahre andauernde Unterstützung der Feuerwehr Lichtenau die Florianiplankette des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes.



Zum Abschluss spielte der Musikverein Lichtenau die Landeshymne. Ein paar gemütliche Stunden verbrachten die Teilnehmer und Gäste im Feuerwehrhaus bei Speis und Trank.

VI Michael Baumgartner, BR Josef Schübl, Frau Lieselotte Mistelbauer und BR Engelbert Mistelbauer



Jugendsportwoche

Die 50 Jugendlichen der Jugendsportwoche verbrachten einen Vormittag bei der Feuerwehr Lichtenau. In drei Stationen konnten die Jugendlichen in den Alltag des Feuerwehrwesens hineinschnuppern. Zielspritzen, ein sogenanntes „Ungetüm“ bauen und eine Brandbekämpfung durchführen, das waren die Stationen. Die Kinder hatten ihren Spaß und der Vormittag wurde zu kurz.



Viktoria und Hansi

Am 11. August 2018 gaben sich OLM Viktoria Mistelbauer und Hansi Stichauner im Weingarten in Weißenkirchen das „JA- Wort“. Da Viki Mitglied der Feuerwehr Lichtenau ist, waren die Mitglieder der FF natürlich eingeladen. Mit einem Schlauchtunnel wurde unsere Gruppenkommandantin und ihr frisch Ange-trauter empfangen. Die Mitglieder wünschen euch Alles Gute und noch viele schöne Stunden in trauter Zweisamkeit.

Emilia Sophie Koppensteiner

Nachwuchs bei Nadine Koppensteiner und LM Paul Mistelbauer. Am 17. September war es soweit und Emilia Sophie erblickte das Licht der Welt. Gleich am nächsten Tag wurde der Feuerwehrstorch vor dem Haus Lichtenau Nr. 60 aufgestellt. Eine große Anzahl von Feuerwehrmitgliedern war gekommen um unserem Mitglied Pauli zu gratulieren. Wir wünschen den Eltern viel Freude und der Kleinen alles Gute.



Storchsetzen Lina Gerstl

Am 30. September, um 08:15 Uhr hat Lina das Licht der Welt erblickt. OLM Michael Gerstl sowie Sandra und ihr Sohn Niko sind mächtig stolz auf ihr neues Familienmitglied. Da Michael Mitglied der Feuerwehr Lichtenau ist, war es für uns selbstverständlich den Storch aufzustellen. So begaben wir uns am Abend des 1. Oktober nach Lichtenau 13 und feierten die Geburt der neuen Erdenbürgerin. Die Kameraden der FF Lichtenau wünschen euch alles Gute!!



Feuerwehrfest 2018

Vom 25.– 27. Mai veranstaltete die Feuerwehr Lichtenau ihr Fest. Am Freitag sorgte die Musikgruppe „So oder So“ für gute Unterhaltung. Auf der Tanzfläche war reges Treiben zu sehen. Samstags unterhielt uns der „Musik Express“ ! Die jugendlichen Besucher unterhielten sich in der Disco hervorra-



gend. Den Frühschoppen am Sonntag umrahmte der Musikverein Lichtenau. Ich, als Kommandant, möchte die Gelegenheit nutzen und mich auch auf diesem Weg nochmals bei allen Helferinnen und Helfern herzlich zu bedanken. Danke auch den Besuchern für ihr Kommen und ich freue mich auf ein Wiedersehen beim nächsten Fest.

Adventkranzbinden im Feuerwehrhaus

Wie schon seit Jahren traf man sich auch dieses Jahr wieder zum gemeinsamen Adventkranzbinden im Feuerwehrhaus. Die Mitglieder der Feuerwehr besorgten Äste und bereiteten alles für den Nachmittag vor. Lediglich Kerzen und eventuell Deko-Material mussten mitgebracht werden. Mütter, Väter und auch die Kinder hatten sichtlich Spaß daran ihren eigenen Kranz zu binden. Heuer erstmals dabei, die Erstkommunikionskinder. Auch 2019 wird es den gemeinsamen Nachmittag wieder geben.



